

## § 8 Typische Fehler bei der Negation

### 1 Negation durch „nicht“ oder „nichts“

Du sagst mir nicht die Wahrheit! – Warum sagst du mir nichts?

**Achtung:** Leider wußten die Eltern *nichts davon*. (Nicht: *nicht davon*)

**Merke:**

- nicht* verneint a) eine Vorsilbe, b) ein Wort, c) einen Satzteil, d) einen Satz.  
zu a: Du solltest das Fenster *nicht auf-*, sondern *zumachen!*  
zu b: *Nicht er*, sondern *sie* hat gewonnen. – Sie haben *nicht geschlafen*, sondern *gearbeitet*.  
zu c: Wir sind *nicht mit der Bahn*, sondern *mit dem Bus* gefahren.  
zu d: *Ich habe das Buch nicht gelesen*.  
Gegenteil zu d: → der Satz ohne Negation: Er sagt mir *nicht* die Wahrheit. → *Er sagt mir die Wahrheit*.
- nichts* (ein unbestimmtes Pronomen) bezieht sich nur auf Sachen oder auf etwas Abstraktes: *Es gibt nichts zu essen*. – *nichts Neues, nichts Interessantes*.  
Bezieht sich ein Relativsatz auf *nichts*, heißt das Relativpronomen *was*: Es gibt *nichts, was du nicht hören darfst*. (Zur Rechtschreibung vgl. § 10 Nr. 2)  
Gegenteil: *etwas (alles)*: *Sie hat mir nichts gesagt*. → *Sie hat mir etwas (alles) gesagt*.

**Hinweis:**

Ist man im Zweifel, ob *nicht* oder *nichts* richtig ist, so hilft manchmal die Probe mit dem Gegenteil.

Beispiel a: „Der Mann hört ... gut.“ „Der Mann hört etwas gut“ ergibt keinen Sinn. „Der Mann hört gut“ ist richtig. Also: *Der Mann hört nicht gut*.

Beispiel b: „Der Mann am Telefon hört ...“ „Der Mann am Telefon hört etwas“ ist richtig. Also: *Der Mann am Telefon hört nichts*.

#### „nicht“ oder „nichts“?

- Das Kind ist taubblind, das heißt, es hört und sieht \_\_\_\_\_.
- Der alte Mann ist schwerhörig, das heißt, er hört \_\_\_\_\_ gut.
- Als Geschenk für seine Frau war ihm \_\_\_\_\_ gut genug.
- Toni ist so unzufrieden; man kann ihm \_\_\_\_\_ recht machen.
- Auf die Frage des Professors konnte er \_\_\_\_\_ antworten.
- Warum sagen Sie denn \_\_\_\_\_?
- Warum sagen Sie denn \_\_\_\_\_ die Wahrheit?
- Er verrät seinen Freund \_\_\_\_\_.
- Er verrät seinem Freund \_\_\_\_\_ von seinen Plänen.
- Vor der ärztlichen Untersuchung darf ich \_\_\_\_\_ essen.
- Weißt du denn \_\_\_\_\_, was passiert ist? – Nein, ich weiß es \_\_\_\_\_.

- Nein, ich weiß von \_\_\_\_\_.
- Da war ein Sperrschild, aber er hat \_\_\_\_\_ bemerkt und fuhr weiter.
- Er hat es \_\_\_\_\_ bemerkt und fuhr weiter.
- Es half alles \_\_\_\_\_, er mußte die Sache der Polizei melden.
- Die Tabletten helfen überhaupt \_\_\_\_\_.

### 2 Die Stellung von „nicht“ im Satz

Er kann nicht Schlittschuh laufen. – Er liest die Zeitung nicht.

**Achtung:** Nicht: Er kann *Schlittschuh nicht laufen*.  
Nicht: Er liest *nicht die Zeitung*.

**Merke:** Bei der Satzverneinung (vgl. auch § 8 Nr. 1) steht *nicht* meist hinter dem Akkusativobjekt; es steht hinter dem Dativobjekt, wenn kein Akkusativobjekt folgt: *Ich mag den Schriftsteller nicht*. – *Er hat den Helfern nicht gedankt*. – *Sie hat es ihr nicht gesagt*. Eine Ausnahme bilden Substantive, die mit dem Verb einen festen Ausdruck bilden: *jdm. die Hand geben; Abschied nehmen; Feuer machen; Schlittschuh laufen* usw. Dann steht *nicht* vor dem festen Ausdruck: *Der Taucher konnte nicht Atem holen*. – *Der Kleine wollte mir nicht die Hand geben*.

**Negieren Sie den Satz mit „nicht“.**

- Ich konnte dem Freund das Buch geben.
- Ich habe dem Hauswirt geholfen.
- Fritzchen gab dem Onkel die Hand.
- Er kann Ski fahren.
- Heinz hatte den Abschiedsbrief erwartet.
- Ihr dürft hier Feuer machen.
- Sie haben das Wanderlied singen können.
- Erna kann Auto fahren.

### 3 Negation durch „kein“ oder „nicht“

keine Wohnungen – nicht viele Wohnungen

**Achtung:** Ich habe *keine Zeit*. (Nicht: *nicht Zeit*)  
Ich habe *nicht viel Zeit*. (Nicht: *kein viel Zeit*)

**Merke:**

- kein* steht im allgemeinen nur vor dem Substantiv: *Ich habe keinen Bleistift*. – *Sie hat kein schönes Haar*. – *In diesem Restaurant gibt es kein gutes Essen*.
- nicht ein* wird immer zu *kein*. (Ausnahme: *nicht ein* betont zur Verstärkung: *Nicht ein (einziger) Besucher war gekommen!*)
- nicht* vgl. auch § 8 Nr. 1.
- Die Stellung von *nicht* ist oft entscheidend für den Sinn des Satzes: *Er hat nicht alle seine Kinder geliebt*. → *Einige Kinder hat er geliebt. Er hat alle seine Kinder nicht geliebt*. → *Er hat keines seiner Kinder geliebt*.

„nicht“ oder „kein-“? Ergänzen Sie die Endungen, wo es notwendig ist.

1. Ich habe \_\_\_\_\_ Geld.
2. Doris hatte auch \_\_\_\_\_ genügend Geld bei sich.
3. Nach Kuhdorf gibt es \_\_\_\_\_ Bahnverbindung.
4. Eine Bahnverbindung nach Kuhdorf gibt es \_\_\_\_\_.
5. In diesem Haus wohnt \_\_\_\_\_ berufstätige Frau.
6. Seine Frau ist auch \_\_\_\_\_ berufstätig.
7. \_\_\_\_\_ geimpfte \_\_\_\_\_ Tiere läßt man nicht über die Grenze nach Skandinavien.
8. Wir verkaufen \_\_\_\_\_ ungeimpfte \_\_\_\_\_ Haustiere.
9. Das ist \_\_\_\_\_ eßbare \_\_\_\_\_ Pilz!
10. \_\_\_\_\_ eßbar \_\_\_\_\_ Pilze sind nicht alle giftig.
11. Noch \_\_\_\_\_ untersuchte Patienten sollen bitte ihren Krankenschein abgeben!
12. Jetzt habe ich \_\_\_\_\_ Zeit.
13. Wir haben \_\_\_\_\_ viel Zeit.
14. Hans spielt \_\_\_\_\_ gut Geige.
15. Helga spielt \_\_\_\_\_ Klavier, sondern Geige.
16. Ich spiele leider \_\_\_\_\_ Instrument.

„nicht“ oder „kein-“? Negieren Sie das kursiv gedruckte Wort.

17. Die Schüler konnten *alle* mitfahren.
18. Der Bus war *so groß*, daß er 80 Schüler aufnehmen konnte.
19. Einige Schüler bekamen von zu Hause *ein Taschengeld*.
20. Einige Eltern erklärten sich mit der Reise ihrer Kinder *einverstanden*.
21. Einige Kinder hatten *warme Kleidung* mitgenommen.
22. Andere hatten *genug Sommerkleidung* mit.
23. Für viele war die lange Wanderung *ein Vergnügen*.
24. Ißt du *Spaghettis*?
25. Ich esse *gern* Spaghettis.
26. Er hat gestern *geraucht*.
27. Er hat gestern *eine einzige Zigarette* geraucht.

## 4 Negation bei Verben wie „abraten“, „sich hüten“, „warnen“ usw.

Rauch nicht soviel! – Ich warnte ihn davor, soviel zu rauchen.

**Achtung:** Nicht: Ich warnte ihn davor, *nicht soviel zu rauchen*.

**Merke:** Verben wie *abraten, sich hüten vor, verhindern, vermeiden, verbieten, warnen* enthalten bereits eine Negation. Wenn von solchen Verben ein Nebensatz oder eine Infinitivkonstruktion abhängt, darf diese nicht mehr negiert werden. Richtig ist also: *Ich warnte ihn davor, den Hund anzufassen.* – *Der Vater hatte dem Sohn verboten, auf der Straße zu spielen.*

## Bilden Sie Sätze nach folgendem Beispiel:

(Verlassen Sie nicht die Kaserne!) Den Soldaten war verboten worden, ...  
*Den Soldaten war verboten worden, die Kaserne zu verlassen.*

1. (Geht nicht heimlich über die Grenze!) Wir warnten die Freunde davor, ...
2. (Er fuhr nicht schneller als mit 50 km/h durch die Ortschaften.) Er hütete sich davor, ...
3. (Essen Sie nicht viel Fett!) Der Arzt sagte, vermeiden Sie, ...
4. (Fahren Sie die gefährliche Strecke nicht bei Nacht!) Der Automobilclub rät ab, ...
5. (Geht bei der Kälte nicht ins Schwimmbad!) Die Eltern hatten den Kindern verboten, ...
6. (Ich wollte von den starken Wellen nicht auf die Steine geworfen werden.) Ich versuchte zu verhindern, ...

## 5 Die Stellung des Reflexivpronomens bei der Negation

Er fürchtet sich nicht.

**Achtung:** Bei mir *hat er sich nicht* gemeldet. (Nicht: *hat er nicht sich*)

**Merke:** *nicht* steht immer *hinter* dem Reflexivpronomen: *Sie freuen sich nicht.* – *Sie haben sich über deine Antwort nicht gefreut.* – *Du wirst dich nicht bei ihm entschuldigen!* – ..., weil er sich *nicht vorbereitet hat.*

## Bilden Sie negierte Sätze im Perfekt.

er / sich erinnern / an die Verabredung  
Er hat *sich nicht* an die Verabredung *erinnert*.

1. sie / sich erkundigen / nach dir
2. mein Bruder / sich kümmern / um unsere Mutter
3. ich / sich interessieren / für Autos
4. er / sich bemühen / um die Stelle
5. ich / sich wundern / über sein Benehmen
6. er / sich erinnern können / an ihren Vornamen

## 6 Die Stellung von „nicht“ bei Modalwörtern und Modaladverbien

Heinz kommt nicht pünktlich. – Peter kommt wahrscheinlich nicht.

**Achtung:** Er ißt *nicht gern* Salat. (*gern nicht* ist falsch)

Er kommt *wahrscheinlich nicht*. (*nicht wahrscheinlich* ist falsch)

**Merke:** *nicht* steht *vor* dem modalen Adverb, aber *hinter* dem Modalwort! Es gibt sehr viele modale Adverbien, aber nur etwa vierzig Modalwörter; die häufigsten sind: *allerdings, angeblich, anscheinend, bestimmt, eigentlich, freilich, gewiß, hoffentlich, leider, lieber, natürlich, offenbar, offensichtlich, scheinbar, selbstverständlich, sicher, sicherlich, tatsächlich, vermutlich, vielleicht, wahrhaftig, wahrlich, wahrscheinlich, wirklich, wohl, zweifellos*.

Ferner die Modalwörter, die durch Anhängen von *-licherweise* an Adjektive entstehen, wie *bedauerlicherweise, glücklicherweise* usw. (Bei der Aufzählung wurden Modalwörter wie *keinesfalls*, die keine Negation zulassen, weggelassen.)

**Frage:** Wie kann man Modalwörter von modalen Adverbien unterscheiden? – Modalwörter beziehen sich auf den ganzen Satz. Als Antwort auf eine Entscheidungsfrage können sie (manchmal mit Negation) alleinstehen: „*Kommen die Eltern zu Besuch?*“ „*Wahrscheinlich*.“ – „*Ist er krank?*“ „*Leider*.“ – „*Würdest du die Reise noch mal machen?*“ „*Lieber nicht!*“

In einem Satz mit Modalwort bezieht sich die Negation meist ebenfalls auf den ganzen Satz. Daher steht *nicht* (vgl. § 8 Nr. 2) am bzw. gegen Ende des Satzes und auf jeden Fall *hinter* dem Modalwort: *Die Eltern kommen wahrscheinlich zu Besuch.* → *Die Eltern kommen wahrscheinlich nicht zu Besuch.* – *Professor Vogel nimmt möglicherweise am Kongreß teil.* → ... *nimmt möglicherweise nicht am Kongreß teil.* – *Sie besucht mich hoffentlich.* – *Sie besucht mich hoffentlich nicht.*

Modale Adverbien sind Teil des Prädikats (= Satzaussage): *Wir gehen gern ins Theater.* Die Negation bezieht sich auf das Adverb, nicht auf den ganzen Satz; daher steht *nicht vor* dem Adverb (vgl. § 8 Nr. 2): *Wir gehen nicht gern ins Theater.* – *Sie kann schnell laufen.* → *Sie kann nicht schnell laufen.*

Semantisch gesehen geben Modalwörter die Einstellung des Sprechers zu dem Geschehen wieder (z.B. *leider, hoffentlich* usw.), modale Adverbien sagen objektiv etwas aus über die Art und Weise eines Geschehens: *gern, umsonst, vergebens* usw. Hierzu gehören auch fast alle Adjektivadverbien wie *fleißig, gut, langsam, schnell*.

### Bilden Sie die Negation mit „nicht“.

1. Das Flugzeug fliegt sehr schnell.
2. Morgen arbeiten wir wahrscheinlich.
3. Mein Bruder blieb leider in Karlsruhe.
4. Helga kommt wegen der Katzen gern zu uns.
5. Franz kommt vermutlich zu meinem Geburtstag.
6. Der Briefträger bringt die Post immer um elf Uhr.
7. Arbeite ich schnell genug?
8. Ich finde die Bilder dieser Künstlerin sehr gut.
9. Bedauerlicherweise kommt meine Schwiegermutter mit auf die Reise.
10. Das war sicher die richtige Antwort auf seine Frage.

## Test 12

Schreiben Sie bitte Ihre Lösung zu 2, 4, 5 und 6 auf ein extra Blatt.

**zu 1:** „*nicht*“ oder „*nichts*“? a) Sprich bitte lauter! Ich kann \_\_\_\_\_ verstehen. b) Ich habe dich \_\_\_\_\_ verstanden. c) Die beiden haben sich \_\_\_\_\_ zu sagen. d) Das wird mir so leicht \_\_\_\_\_ noch mal passieren! e) Ich kann deine Schrift \_\_\_\_\_ lesen. f) In der Zeitung steht \_\_\_\_\_ von dem Unfall. g) Mach bitte das Licht an! Ich sehe \_\_\_\_\_ mehr. h) Der Angeklagte kann sich an \_\_\_\_\_ erinnern.

**zu 2:** *Negieren Sie die Sätze.* a) Er kann Schreibmaschine schreiben. b) Er kann meine Schreibmaschine reparieren. c) Kannst du ihr helfen? d) Ich habe ihr das Geld gegeben. e) Sie hat sich das Leben genommen.

**zu 3:** „*kein-*“ oder „*nicht*“? a) Auf dieser Strecke verkehrt \_\_\_\_\_ Schnellzug. b) Ich habe noch \_\_\_\_\_ Fahrkarte. c) Hast du denn \_\_\_\_\_ gewußt, daß der Zug gleich kommt? d) Im Speisewagen gibt es jetzt \_\_\_\_\_ Mittagessen mehr. e) Dieser Zug hat \_\_\_\_\_ Schlafwagen. f) Der Zug fährt \_\_\_\_\_ nach Wien, sondern nach Zürich!

**zu 4:** *Negation bei „abratem“, „hüten“ usw.* Beispiel: (Lauf nicht mit den Schuhen durchs Wasser!) Sie warnte den Jungen davor, ... → Sie warnte den Jungen davor, mit den Schuhen durchs Wasser zu laufen. a) (Schwimm nicht zu weit ins Meer hinaus!) Hüte dich davor, ... b) (Schlucken Sie die Tabletten nicht länger als einen Monat!) Der Arzt warnte den Patienten davor, ... c) (Geh nicht in dieses Lokal!) Ich warnte ihn davor, ... d) (Macht nicht die ganze Tour an einem Tag!) Ich riet ihnen ab, ...

**zu 5:** *Setzen Sie „sich“ an der richtigen Stelle ein.* a) Sie sind Geschwister, aber sie verstehen nicht. b) Er setzte den Hut auf, damit er bei dem kalten Wind nicht erkältet. c) Sie hat die Adresse nicht gemerkt.

**zu 6:** *Setzen Sie „nicht“ an der richtigen Stelle ein.* a) Ich lese gern Kriminalromane. b) Vom Englischen ins Deutsche kann sie gut übersetzen. c) Der Außenminister kommt wahrscheinlich nach Belgrad. d) Die Verwandtschaft bleibt hoffentlich bis zum Wochenende. e) Mein Bruder hat klugerweise den Vertrag unterschrieben. f) Er hatte ihn umsonst vor der Gefahr gewarnt.

## § 9a Häufig verwechselte oder falsch gebrauchte Substantive

### 1 Anblick – Ausblick – Blick

#### der Anblick (nur Sing.)

- etwas, was man (zufällig) sieht: *Er erschrak beim Anblick des Raubtiers.*
- das Bild, das sich einem bietet: *Die Tötung des Tieres war kein schöner Anblick.*

#### der Ausblick, -e

Blick in die Ferne, die Aussicht: *Von der Bergspitze hat man einen herrlichen Ausblick.* (Vgl. *Aussicht*, Nr. 3)

#### der Blick, -e

- (kurzes) Hinschauen, ein Zeichen mit den Augen: *Er wich ihrem Blick aus. – Sie warf ihm einen Blick zu.*
- gleiche Bedeutung wie *Ausblick*.

#### „Anblick“, „Ausblick“ oder „Blick“?

- Die Verletzten boten einen traurigen \_\_\_\_\_.
- Er warf einen \_\_\_\_\_ auf die Uhr.
- Der \_\_\_\_\_ vom Turm auf das Meer ist wunderschön.
- Heinz hatte ein schlechtes Gewissen und wich dem \_\_\_\_\_ seiner Mutter aus.
- Das Schiff entschwand langsam unseren \_\_\_\_\_ . (Pl.)
- Beim \_\_\_\_\_ des Bildes wurde ihr schlecht.

### 2 Anschrift – Aufschrift

**die Anschrift, -en:** die Adresse: *Meine neue Anschrift lautet: Gießener Str. 13, 6550 Hanau.*

**die Aufschrift, -en:** das, was auf einer Flasche, einer Verpackung usw. aufgedruckt ist: *Die Aufschrift auf dem Karton lautet: Vorsicht Glas!*

#### „Anschrift“ oder „Aufschrift“?

- Seine \_\_\_\_\_ lautet: Petersgasse 12, 8000 München 1.
- Ich kann die \_\_\_\_\_ auf der Flasche nicht lesen.
- Die Säcke tragen die \_\_\_\_\_ „Vorsicht! Gift!“
- Legen Sie stets ein Doppel der \_\_\_\_\_ in das Paket!
- Können Sie mir bitte Ihre \_\_\_\_\_ sagen?
- Päckchen mit der \_\_\_\_\_ „Luftpost“ kommen in diesen Korb.

### 3 Ansicht – Aufsicht – Aussicht

#### die Ansicht, -en

- Meinung, Auffassung: *Nach meiner Ansicht (oder: Meiner Ansicht nach) ist diese Ware zu teuer.*
- Ansehen, Betrachten, Prüfen (zur Ansicht = zur Prüfung): *Wir senden Ihnen die Ware zur Ansicht.*
- Bild, Abbild einer Landschaft, eines Gebäudes: *Diese Postkarte zeigt die hintere Ansicht des Schlosses.*

#### die Aufsicht, -en

- Kontrolle, Überwachung: *Die Aufsicht im Schulhof hat heute Herr Meyer.*
- Person, die die Kontrolle oder Bewachung durchführt: *Der Ausweis muß der Aufsicht vorgezeigt werden.*

#### die Aussicht, -en

- (ohne Plural) Blick ins Freie, in die Ferne: *Von der Bergspitze hat man eine herrliche Aussicht.* (Vgl. *Blick, Ausblick*, Nr. 1)
- bestimmte Erwartung, Hoffnung, Chance: *Es bestehen für ihn keine Aussichten auf eine Anstellung.*

#### „Ansicht“, „Aufsicht“ oder „Aussicht“?

- Bitte schicken Sie mir die Stoffmuster zur \_\_\_\_\_ !
- Eine Lehrperson muß in der Pause auf dem Schulhof \_\_\_\_\_ führen.
- Vom Fernsehturm hat man eine herrliche \_\_\_\_\_ auf die Stadt.
- Viele Zuhörer waren der \_\_\_\_\_ des Redners.
- Es besteht für mich keine \_\_\_\_\_, einen Studienplatz zu bekommen.
- Meiner \_\_\_\_\_ nach ist deine Entscheidung falsch.

### 4 Antrag – Auftrag

#### der Antrag, -e

- an eine Behörde gerichtetes Schriftstück mit einer Bitte, einem Gesuch: (*einen Antrag stellen*) *Ich habe einen Antrag auf Kindergeld gestellt.*
- in einer Versammlung zur Abstimmung vorgebrachter Vorschlag: *Ich stelle den Antrag, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.*

#### der Auftrag, -e

- Bestellung einer Ware bei einer Firma: *Unsere Firma hat einen Auftrag über die Lieferung von hundert Elektromotoren erhalten.*
- Anweisung, eine Arbeit auszuführen: *Die Studenten hatten den Auftrag, die Erdproben genau zu untersuchen.*

#### „Antrag“ oder „Auftrag“?

- Der Schreiner hatte den \_\_\_\_\_, die Stühle zu reparieren.
- Füllen Sie bitte den \_\_\_\_\_ aus, dann bekommen Sie die Fahrtkosten ersetzt!

3. Ich stelle den \_\_\_\_\_, daß der Verein ein Jahr lang keine neuen Mitglieder aufnimmt.
4. Der Schüler hatte den \_\_\_\_\_, den kranken Kameraden nach Hause zu begleiten.
5. Heinz machte Sabrina einen Heirats\_\_\_\_\_.
6. Unser Nachbar, ein Textilvertreter, bringt an guten Tagen zwanzig und mehr \_\_\_\_\_ (Pl.) mit nach Hause.

## 5 Berechtigung – Berichtigung

**die Berechtigung, -en** Genehmigung, Erlaubnis: *Er wurde festgenommen, weil er ohne Berechtigung das Fabrikgelände betreten hatte.*

**die Berichtigung, -en** Richtigstellung, Verbesserung, Korrektur: *Die Zeitung hatte das Datum einer Veranstaltung falsch angegeben; heute brachte sie eine Berichtigung.*

„Berechtigung“ oder „Berichtigung“?

1. Sie haben keine \_\_\_\_\_, das Kraftwerk zu betreten!
2. Heute brachte die Zeitung eine \_\_\_\_\_ der Nachricht von gestern.
3. Klaus muß noch eine \_\_\_\_\_ seiner Englisch-Arbeit schreiben.
4. Mit voller \_\_\_\_\_ forderte er eine Zurücknahme der Anschuldigungen.

## 6 Bodenschätze – Schatz – Schätzung

**die Bodenschätze (nur Pl.)** in der Erde vorhandene Vorkommen von Kohle, Silber, Eisenerz oder andere wichtige oder wertvolle Mineralien: *Die Sowjetunion ist reich an Bodenschätzen.*

**der Schatz, -e**

- a) etwas Teures, Kostbares: *Er besitzt einen Schatz von kostbaren, alten Gemälden.*
- b) Geld, Gold oder Ähnliches, das an einem verborgenen Ort aufgehoben/versteckt ist: *Aus einem Schweizer Bergsee wurde ein Schatz von alten Goldmünzen geborgen.*
- c) Kosewort: *Wie geht es dir, mein Schatz?*

**die Schätzung, -en** ungefähre Bestimmung eines Wertes, einer Entfernung, einer Zeit o.ä.: *Nach meiner Schätzung sind es noch zwei Kilometer zum Ziel. – Nach Schätzung von Versicherungsfachleuten beträgt der Brandschaden etwa eine Million österreichische Schillinge.*

„Bodenschätze“, „Schatz“ oder „Schätzung“?

1. Nach \_\_\_\_\_ von Fachleuten ist der Garten 20000 Mark wert.
2. In dem versunkenen Schiff fanden Taucher ein \_\_\_\_\_ von Münzen und Schmuck.
3. Die Sahara ist arm an \_\_\_\_\_.
4. „Mein \_\_\_\_\_ muß ein Matrose sein.“ (Schlagertitel)

5. Auch das Grund- und Quellwasser zählt zu d\_\_\_\_\_.
6. Der Schaden, der durch den Waldbrand entstanden ist, beträgt nach \_\_\_\_\_ von Fachleuten mehrere Millionen Schweizer Franken.

## 7 Substantive mit verschiedenem Genus und unterschiedlicher Bedeutung

der/das Erbe – der/das Gehalt – der /die See – die/das Steuer – der/das Verdienst

Einige Substantive haben mit unterschiedlichem Genus (m?, f?, n?) eine unterschiedliche Bedeutung. Der Artikel wird leicht verwechselt. Die wichtigsten Substantive sind:

**der Erbe, -n (die Erbin, -nen)** jd., der etwas erbt, dem ein Vermögen – z.B. durch den Tod der Eltern – zufällt: *Die Erben haben das elterliche Haus verkauft.*

**das Erbe (nur Sing.)** das Vermögen, das jd. nach seinem Tod hinterläßt und das einer oder mehreren Personen zufällt: *Als die Eltern starben, mußten die Kinder das Erbe unter sich aufteilen.*

**der Gehalt (Pl. selten: -e)**

- a) gedanklicher, ideeller Inhalt: *Es war eine Rede von geringem Gehalt. – Er liebt Gedichte von philosophisch-religiösem Gehalt.*
- b) Anteil eines Stoffes in einer Mischung: *Die Flüssigkeit hat einen Zuckergehalt von 30 Prozent.*

**das Gehalt, -er** monatliche Bezahlung der Beamten und Angestellten: *Die Sekretärin hat ein Gehalt von 2200 DM.*

**der See, -n** größere, stehende Wasserfläche im Inneren des Landes: *Nördlich und südlich der Alpen gibt es zahlreiche Seen. – „Baden im See verboten!“*

**die See, -n** = das Meer, oft ein Teilmeer: *die Nordsee, die Südsee; auf hoher See* = auf dem Meer, weit weg vom Land. *Die See geht hoch.* = Es gibt hohe Wellen auf dem Meer.

**die Steuer, -n** Teil des verdienten Geldes, das an den Staat (ans Finanzamt) gezahlt werden muß: *Bei seinem enormen Einkommen muß er viel Steuern zahlen.*

**das Steuer, -** Teil bei Autos, Schiffen und Flugzeugen, das zum Lenken dient: *Du sitzt jetzt schon drei Stunden am Steuer; soll ich jetzt mal fahren?*

**der Verdienst (Pl. selten: -e)** Geld, das man für Arbeit erhält: *Er steckt einen Großteil seines Verdienstes in sein Hobby.*

**das Verdienst, -e** eine Tat, die anerkannt werden muß: *Es war sein Verdienst, daß das Haus nicht abgebrannt ist.*

Ergänzen Sie, aber nur, wo es notwendig ist.

1. D\_\_\_\_\_ gesamte Erbe des Verstorbenen ging an seinen Neffen.
2. Wenn d\_\_\_\_\_ Erbe die Erbschaft annimmt, übernimmt er automatisch auch die Schulden.
3. Einer der Söhne verlangte, daß ihm d\_\_\_\_\_ Erbe ausgezahlt würde; da mußten d\_\_\_\_\_ Erben das elterliche Haus verkaufen.
4. D\_\_\_\_\_ Gehalt des Angestellten ist erhöht worden.
5. Viele Firmen zahlen zu Weihnachten den Angestellten ein\_\_\_\_\_ 13. Monatsgehalt.

- Das Abwasser hatte ein \_\_\_\_\_ hohen Gehalt an Schwefelsäure. (H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>)
- Die Luft in den Tropen hat ein \_\_\_\_\_ hohen Feuchtigkeitsgehalt.
- Fritz fährt in den Ferien an d \_\_\_\_\_ Ostsee. D \_\_\_\_\_ Ostsee ist ein Randmeer.
- D \_\_\_\_\_ Weißensee in Österreich ist ein beliebtes Urlaubsziel.
- Ein Sturm brauste über das Meer, und d \_\_\_\_\_ See ging hoch.
- Dies \_\_\_\_\_ See ist künstlich angelegt und dient der Trinkwasserversorgung.
- D \_\_\_\_\_ Steuer des Schiffes war im Sturm gebrochen.
- D \_\_\_\_\_ Kirchensteuer wird in der Bundesrepublik durch das Finanzamt eingezogen.
- D \_\_\_\_\_ Steuer für einen Hund beträgt bei uns 60 Mark.
- D \_\_\_\_\_ Steuer ist beim Auto radförmig.
- Je leistungsfähiger das Auto, desto höher ist d \_\_\_\_\_ Kraftfahrzeugsteuer.
- Es war hauptsächlich d \_\_\_\_\_ Verdienst des Torwarts, daß die Fußballmannschaft das Spiel nicht verloren hat.
- Die Familie lebt vom Einkommen des Mannes; d \_\_\_\_\_ Verdienst der Frau wird für die Abzahlung des Hauses verwendet.

## 8 Fernsehen – Fernseher

**das Fernsehen** (substantiviertes Verb von *fernsehen*) das Fernsehprogramm; die Institution des Fernsehens: *Heute abend kommt im Fernsehen ein Krimi. – Das private Fernsehen ist im Kommen.*

**der Fernseher**, – der Fernsehapparat: *Schalte bitte den Fernseher an!*

„Fernsehen“ oder „Fernseher“?

- Was gibt es heute abend im \_\_\_\_\_ ?
- Ich glaube, unser \_\_\_\_\_ ist kaputt!
- Heute abend gibt es einen Bericht über China im \_\_\_\_\_ .
- Ich möchte einen \_\_\_\_\_ mit Fernbedienung.
- „Wenn wir einmal Kinder haben, wird d \_\_\_\_\_ abgeschafft!“
- „D \_\_\_\_\_ ist Gift für die Kinder!“ sagt meine Schwester.

## 9 Flasche Bier – Bierflasche

**eine Flasche Bier** ist eine Flasche, gefüllt mit Bier. Ebenso: *eine Flasche Wein, ein Faß Öl, ein Glas Eingemachtes.*

**Regel:** Die Angabe der Verpackung, des Behälters o.ä. steht vor der Materialangabe. Die Materialangabe steht im gleichen Kasus ohne Artikel. Beide Substantive werden getrennt und groß geschrieben.

**eine Bierflasche** ist eine Flasche für Bier (Sie kann auch leer oder sogar mit einem anderen Inhalt gefüllt sein.). Ebenso: *eine Weinflasche, ein Ölfaß, ein Einmachglas* (= ein Glas für Eingemachtes, zum Konservieren).

**Regel:** Die Materialangabe steht vor der Angabe der Verpackung (des Behälters o.ä.). Die beiden Substantive werden zusammengeschrieben.

Setzen Sie das passende Wort aus der Klammer in die Sätze ein.

- (A: Bierflasche / B: Flasche Bier) a) Abends trinkt er gern eine \_\_\_\_\_ .  
b) Diese \_\_\_\_\_ kannst du wegwerfen, der Laden nimmt sie nicht zurück.
- (A: Cocacolabüchse / B: Büchse Coca Cola) a) Wirf die \_\_\_\_\_ in den Abfalleimer! b) (Im Laden:) Ich hätte gerne eine \_\_\_\_\_ .
- (A: Benzinkanister / B: Kanister Benzin) a) Ich habe immer einen \_\_\_\_\_ in meinem Auto als Reserve. b) \_\_\_\_\_ bekommst du in jedem größeren Warenhaus.
- (A: Teelöffel / B: Löffel Tee) a) Ich tue immer drei \_\_\_\_\_ in die Teekanne.  
b) Zu jeder Teetasse gehört ein \_\_\_\_\_ .
- (A: Kaffeekanne / B: Kanne Kaffee) a) In welchen Schrank hast du eigentlich die \_\_\_\_\_ gestellt? b) Ich mach' uns jetzt erst mal eine \_\_\_\_\_ .
- (A: Wäschekorb / B: Korb Wäsche) a) Wir brauchen unbedingt einen neuen \_\_\_\_\_ , der alte ist kaputt. b) Ich habe noch einen ganzen \_\_\_\_\_ zu waschen!

## 10 Gegensatz – Gegenteil

**der Gegensatz**, –e Unterschied, Widerspruch, Verschiedenheit: *Im Gegensatz zu den Insekten, die sechs Beine haben, haben die Spinnen acht Beine. – Sein Handeln steht im Gegensatz zu seinen Äußerungen.*

**das Gegenteil** das genau Umgekehrte, Entgegengesetzte: *Das Gegenteil von „heiß“ ist „kalt“. – Der Angeklagte behauptet plötzlich das Gegenteil von dem, was er vorher gesagt hat.*

„Gegenteil“ oder „Gegensatz“?

- Du hast mich nicht gestört, im \_\_\_\_\_ , ich habe mich sehr über deinen Besuch gefreut.
- Es besteht ein große \_\_\_\_\_ zwischen dir und deinem Bruder.
- Sie ist d \_\_\_\_\_ ihrer Mutter.
- Mit seinen Maßnahmen erreicht er d \_\_\_\_\_ von dem, was er erreichen wollte.
- Im \_\_\_\_\_ zu seinen Geschwistern ist er ruhig und besonnen.
- Was ist d \_\_\_\_\_ von neu?

## 11 Gelände – Land – Landschaft – Landwirtschaft

**das Gelände (nur Sing.)** Stück Land, größeres Grundstück, das einem bestimmten Zweck dient: *ein von Bäumen umgrenztes Gelände – ein hügeliges Gelände – das Fabrik-/das Übungsgelände.*

**das Land, -er**

- Staat, Provinz; größeres Gebiet: *die Länder Europas; das Land nördlich von Hamburg.*
- (ohne Pl.) Acker, Feld: *Er hat ein Stück Land gekauft; dort will er ein Haus bauen.*
- (ohne Pl.) fester Boden (im Gegensatz zu Wasser): *Die Enten schwimmen ans Land zurück.*
- (ohne Pl.) auf dem/auf das Land (im Gegensatz zur Stadt): *Mein Bruder lebt auf dem Land. – 1975 zogen meine Eltern aufs Land.*

**die Landschaft, -en** größeres zusammenhängendes Gebiet mit bestimmten Merkmalen des Bodens, der Vegetation o.ä.: *die Heide-/die Fluß-/die Gebirgslandschaft – Es wurden Gesetze zum Schutz der Landschaft beschlossen.*

**die Landwirtschaft, -en**

- Wirtschaftszweig, der Ackerbau und/oder Viehzucht betreibt: *Nur ein kleiner Teil der Bevölkerung ist in der Landwirtschaft tätig.*
- bäuerlicher Betrieb: *Mein Bruder besitzt eine kleine Landwirtschaft.*

**„Gelände“, „Land“, „Landschaft“ oder „Landwirtschaft“? Achten Sie auf Singular bzw. Plural! Ergänzen Sie, wo es notwendig ist.**

- Nur fünf Prozent der Bevölkerung der Bundesrepublik sind in d\_\_\_\_\_ tätig.
- Die meisten \_\_\_\_\_ Europas stehen in enger wirtschaftlicher Beziehung.
- Die Motorradfans üben das Fahren in hügeligem \_\_\_\_\_.
- Die Lüneburger Heide ist als \_\_\_\_\_ von besonderer Schönheit bekannt.
- Das Schiff nähert sich d\_\_\_\_\_.
- Südlich der Nordseeküste gibt es zahlreiche Moore; das sind \_\_\_\_\_ von eigenartiger Schönheit.
- Die Stadt sucht ein \_\_\_\_\_, wo sie Müll lagern kann.
- Herr Brauer besitzt ein kleines Stück \_\_\_\_\_, wo er Ziegen und Schafe züchtet.
- Er liebt das Leben auf d\_\_\_\_\_.
- D\_\_\_\_\_ hinter diesem Zaun ist militärisches Gebiet.

## 12 der Junge (ein Junge) – das Junge (ein Junges) – der junge Mann

**der Junge, -n** (n-Deklination, vgl. § 2 Nr. 1 und Teil 1 Anhang, Tab. 2) Kind männlichen Geschlechts: *Herr und Frau Müller haben einen/zwei Jungen und ein Mädchen.*

**das Junge, -n, ein Junges** (Adjektivdeklination) = Tierkind: *Unsre Katze hat ein Junges/vier Junge.*

**der junge Mann, die jungen Männer**

**Merke:** Eine männliche Person zwischen etwa 16 und 25 Jahren ist kein „Junge“, sondern „ein junger Mann“.

**„Junge“, „Junges“ oder „junger Mann“? Achten Sie auf Singular bzw. Plural.**

- Unsere Katze hat fünf \_\_\_\_\_ gekriegt.
- Meine Schwester hat zwei \_\_\_\_\_ und ein Mädchen.
- Gestern im Schwimmbad ist beinahe ein \_\_\_\_\_ von zehn Jahren ertrunken.
- Die Hündin hat drei \_\_\_\_\_; ein \_\_\_\_\_ haben wir behalten.
- Ihr Freund ist ein netter \_\_\_\_\_ von 22 Jahren.
- Die Eselin hat ein \_\_\_\_\_ zur Welt gebracht; der Sohn von unserem Nachbarn liebt d\_\_\_\_\_ sehr.

## 13 Kleid – Kleidung

**das Kleid, -er** Kleidungsstück für Frauen; es besteht meist aus einem Stück: *Was hast du für ein hübsches Kleid an!*

**die Kleidung (ohne Pl.)** Gesamtheit der Kleidungsstücke: *Mir fehlt es an leichter Kleidung für den Sommer.*

**Besonderheiten:**

- Der Plural von *Kleid, Kleider* bedeutet auch: die Gesamtheit der Kleidungsstücke. Das Wort kann sich auch auf männliche Bekleidung beziehen: *Der Fernfahrer ist drei Tage nicht aus den Kleidern gekommen.*
- Man spricht auch vom *Kleid* der Tiere: *das Federkleid, das Winterkleid, das Hochzeitskleid.*

**„Kleid“ oder „Kleidung“? Achten Sie auf die Endungen.**

- Frau Kramer kauft sich zur Hochzeit ihrer Tochter ein elegant\_\_\_\_\_.
- Der Junge braucht unbedingt warme \_\_\_\_\_ für den Winter.
- Er trägt immer ziemlich abgerissen\_\_\_\_\_.
- Häng d\_\_\_\_\_ bitte auf den Bügel!
- Die Menschen in dem Land waren zwar arm, doch ihr\_\_\_\_\_ war stets sauber.
- Die Soldaten sind während des Manövers nicht aus ihr\_\_\_\_\_ gekommen.

## 14 Kost – Kosten – Unkosten

**die Kost (nur Sing.)** Essen, Verpflegung: *Der Patient darf nur leichte Kost zu sich nehmen.* – *Er erhält freie Kost in der Armenküche.*

**die Kosten (nur Pl.)** Summe, die für etwas gezahlt werden muß; Ausgaben: *Die Kosten für die Reparatur betragen 500 Mark.*

**die Unkosten (nur Pl.)** Ausgaben, die neben den normalen Kosten entstehen: *Wir erstatten Ihnen die Unkosten, die zusätzlich durch die Änderung der Reiseroute entstanden sind.*

**Anmerkung:** Die Begriffe *Kosten* und *Unkosten* werden auch in den deutschsprachigen Ländern häufig nicht klar unterschieden.

**„Kost“, „Kosten“ oder „Unkosten“?**

1. Er lebt ganz gern auf anderer Leute \_\_\_\_\_.
2. Die beiden Politiker haben ihre Afrikareise auf eigene \_\_\_\_\_ gemacht.
3. Ingrid hat bei ihren Verwandten freie \_\_\_\_\_ und Wohnung bis zum Ende ihres Studiums.
4. Sie zahlen nur den reinen Anschaffungspreis für die Möbel; Lieferung und sonstige \_\_\_\_\_ übernimmt die Firma.
5. Bei unserer USA-Reise entstanden uns neben den Ausgaben für den Flug \_\_\_\_\_ in Höhe von 2000 Mark.
6. Die schwere \_\_\_\_\_ in diesem Land ist mir nicht gut bekommen.

## 15 Mangel – Mängel

**der Mangel (nur Sing.)** das Fehlen von etwas, was man braucht, was notwendig ist: *Mangel an Wasser/an Geld/an Heizmaterial* – *Der Patient leidet unter Mangel an roten Blutkörperchen.*

**die Mängel (nur Pl.)** Fehler; etwas, was nicht so ist, wie es sein sollte: *Schon bald traten Mängel an der Maschine auf.* – *Diese wissenschaftliche Arbeit weist verschiedene Mängel auf.*

**„Mangel“ oder „Mängel“?**

1. Wer bezahlt die Reparatur, wenn es \_\_\_\_\_ an dem Gebrauchtwagen gibt, der Käufer oder der Verkäufer?
2. In vielen Ländern herrscht (herrschen?) \_\_\_\_\_ an Lebensmitteln.
3. D\_\_\_\_\_ an Disziplin auf dem Schiff hätte (hätten?) beinahe zu einer Katastrophe geführt.
4. Der Gebrauchtwagen hatte zuviel (zu viele?) \_\_\_\_\_, deshalb habe ich ihn nicht gekauft.
5. Wegen schwerwiegendem (schwerwiegender?) \_\_\_\_\_ an der Decke der Turnhalle mußte das Gebäude vorübergehend geschlossen werden.
6. D\_\_\_\_\_ an Betten führte (führten?) zu einem Ausbau des Krankenhauses.

## 16 Leute – Personen – Männer – (zwei) Mann

**Achtung:** (Zeitungsnotiz:) Bei dem Unfall wurden *drei Personen* verletzt. (Nicht: *Leute*)

**Leute (nur Pl.)** nichtoffizieller Ausdruck für eine Anzahl Personen: *Kennst du die Leute dort drüben?* – *Die Leute gehen in die Kirche.*

**Personen (Pl. von „Person“)** Menschen als Individuen (im Gegensatz zu *Leute*) im offiziellen Sprachgebrauch üblich: *Bei dem Unfall wurden vier Personen verletzt.* – *Personen ohne Ausweis mußten mit auf die Polizeiwache kommen.*

**Männer (Pl. von „Mann“)** im Gegensatz zu *Frauen*: *Drei Männer und zwei Frauen stellten sich für den Versuch zur Verfügung.*

**Mann (Pl.)** mit einem Zahlwort davor steht *Mann* für *Personen*, nicht für *Männer*: *Mit fünf Mann haben wir den Umzug durchgeführt.* (Die *fünf Mann* können Männer, Frauen oder Kinder sein.)

**„Männer“, „Leute“, „Personen“ oder „Mann“?**

1. Das Auto ist für fünf \_\_\_\_\_ zugelassen.
2. Bei dem Zugunglück wurden zwölf \_\_\_\_\_ schwer verletzt.
3. Unsere Nachbarn sind sehr nette \_\_\_\_\_.
4. Am Wochenende sind viele \_\_\_\_\_ unterwegs, um einzukaufen.
5. Die Besatzung des Bootes bestand aus fünf \_\_\_\_\_ und einer Frau.
6. Wir brauchen noch zwei \_\_\_\_\_ zum Kartenspielen.

## 17 Ernährung – Nahrungsmittel – Nahrung – Lebensmittel

**die Ernährung (nur Sing.)**

1. a) das Ernähren, Ernährtwerden, die Nahrungszufuhr: *Falsche Ernährung führt zu Erkrankungen.* – *Der Landwirt muß für eine vernünftige Ernährung seiner Schweine sorgen.*  
b) Art der Nahrungsmittel: *tierische/pflanzliche Ernährung.*
2. wirtschaftliche Versorgung: *für die Ernährung der Familie sorgen* – *die Ernährung der Hungernden in der Welt.*

**Anmerkung:** Die Begriffe *Nahrung* und *Ernährung* überdecken sich teilweise. Sie sind jedoch nicht identisch. *Ernährung* ist eher das Essen (bei Tieren: das Fressen), das gegeben wird. Man spricht z.B. von *Nahrung* bei Tieren, die sich ihr Futter selbst suchen: *Der Igel sucht sich seine Nahrung meist während der Nacht.* Aber: *Der Landwirt hat die Ernährung seiner 200 Schweine sorgfältig abgestimmt.* Man spricht von der *Ernährung* der Weltbevölkerung und meint damit die *Versorgung* der Weltbevölkerung mit *Nahrung*.

**das Nahrungsmittel (meist im Pl.: die –)** Waren, die Menschen und Tiere zur Ernährung brauchen: (→ *Grundnahrungsmittel*) *In die Hungergebiete wurden Nahrungsmittel eingeflogen.* – *Das wichtigste Nahrungsmittel Indiens ist der Reis.*

**die Nahrung (nur Sing.)** alles zur Ernährung von Mensch und Tier dienende: *gesunde / kräftigende / ausreichende / reichhaltige / fettreiche / feste / flüssige Nahrung* – *Das Laub der Bäume dient dem Maikäfer als Nahrung.* – *Die Nahrung der Neugeborenen sollte möglichst aus Muttermilch bestehen.*

**die Lebensmittel (nur Pl.)** Sammelbegriff für Nahrungs- und Genußmittel; Eßwaren, Getränke, die zum Bedarf des täglichen Lebens gehören: *leicht verderbliche / tierische / pflanzliche Lebensmittel* – *Die Expedition war mit Lebensmitteln für drei Wochen ausgerüstet.* – *Lebensmittel finden sie in unserer Lebensmittelabteilung im Erdgeschoß.*

**Anmerkung:** Die Begriffe *Nahrungsmittel* und *Lebensmittel* überdecken sich teilweise. Jedoch wird das Wort *Lebensmittel* (im Gegensatz zu den *Nahrungsmitteln*) ausschließlich für Waren des menschlichen Bedarfs gebraucht. Zu den *Lebensmitteln* gehören auch Genußmittel wie Wein oder Schokolade.

*Nahrungsmittel* dagegen sind Mittel, die zum Aufbau und zur Erhaltung des Organismus notwendig sind. Oft versteht man unter *Nahrungsmitteln* noch nicht zubereitete Ware wie Weizen, Mais usw. Man spricht daher von *Grundnahrungsmitteln*. (Das Wort „Grundlebensmittel“ gibt es nicht!)

**„Nahrung“, „Ernährung“, „Nahrungsmittel“ oder „Lebensmittel“?**

1. Die \_\_\_\_\_ der Elefanten in der Wildnis besteht hauptsächlich aus Gras und dem Laub der Bäume.
2. Die Versorgung der Bevölkerung mit \_\_\_\_\_ ist nicht überall sichergestellt.
3. \_\_\_\_\_ aller Art finden Sie im Erdgeschoß des Kaufhauses.
4. Diese \_\_\_\_\_ sind leider verdorben; du mußt sie wegwerfen.
5. Der Patient kann nur noch flüssige \_\_\_\_\_ zu sich nehmen.
6. Im Krieg wurde die \_\_\_\_\_ der Bevölkerung immer schwieriger.
7. Unter „künstlicher \_\_\_\_\_“ versteht man die Zuführung von Nahrung in die Blutbahn.
8. Verschiedene Hilfsorganisationen schickten große Mengen \_\_\_\_\_ in das Katastrophengebiet.
9. Der arbeitslose Vater machte sich große Sorgen wegen der \_\_\_\_\_ seiner Kinder.

## 18 Polizei – Polizist

**die Polizei (nur Sing.)** Institution für öffentliche Ordnung und Sicherheit: Gesamtheit der Polizeibeamten: *Die Polizei muß für Ordnung sorgen.* – *Der Gastwirt rief die Polizei.* – *Es wurden Vorwürfe gegen die Polizei erhoben.*

**der Polizist, -en (die Polizistin, -nen)** Angehöriger der Polizei: *Zwei Polizisten machten einen Kontrollgang.*

**Merke:** Vielfach sind beide Ausdrücke möglich: *Die Polizei / Ein Polizist verhaftete den Ladendieb.* Achten Sie auf das Beziehungswort: Die Polizei → sie + Singular: *Die Polizei kam sofort. Sie sperrte die Straße.*

**„Polizei“ oder „Polizist (Polizisten)“?**

1. An allen Schaltern kontrollierte d\_\_\_\_\_ die Flugpassagiere ganz genau.
2. D\_\_\_\_\_ bildete eine Kette und ließ niemand durch.
3. Mit Radarwagen kontrolliert d\_\_\_\_\_ die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge. In den Wagen sind immer mindestens zwei \_\_\_\_\_.
4. Ein Schulkamerad ist \_\_\_\_\_ geworden.
5. \_\_\_\_\_ haben manchmal einen harten Job.
6. Dabei ist es nicht so ungefährlich, \_\_\_\_\_ zu sein.

## 19 Schuld – Schulden

**die Schuld (nur Sing.)** Gefühl, das man wegen einer bösen / schlechten / irrtümlichen Handlung empfindet. Ursache für etwas Negatives, für ein schlechtes Ergebnis: *Ich fühle mich frei von Schuld.* – *Ich habe schuld\* an dem Mißverständnis.* – *Schuld an dem Unfall war ein abgefahrener Reifen.* – *seine Schuld anerkennen / eingestehen / zugeben / leugnen – jdm. die Schuld zuschieben.*

**Anmerkung:** *Schuld* wird auch im Sinne von *Schulden* gebraucht, aber meist in bestimmten Zusammenhängen, z. B.: *Auf dem Haus liegt eine Schuld von 50000 Mark.* Man hält sich zur Vermeidung von Ausdrucksfehlern besser an die hier gegebene Regel:

**Schulden (Pl.)** Rückstände bei der Bezahlung, Verpflichtung zur Rückgabe von Geld. Hier wird meist der Plural verwendet: *Er hat Schulden von über 20000 Franken.* – *Was er geerbt hat, waren hauptsächlich Schulden.*

**„Schuld“ oder „Schulden“?**

1. Wer hat \_\_\_\_\_ an dem Unfall?
2. Der Vater hat die \_\_\_\_\_ seines Sohnes zurückgezahlt.
3. Unser Haus ist jetzt frei von \_\_\_\_\_.
4. Er hat sich so in \_\_\_\_\_ gestürzt, daß er jetzt nicht mehr ein noch aus weiß. (= daß er nicht mehr weiß, wie es weitergehen soll.)
5. Herr, vergib uns unsere \_\_\_\_\_! (Gebet)
6. Du solltest die \_\_\_\_\_ nicht bei den anderen suchen, sondern bei dir selbst!

## 20 Staat – Staaten; Stadt – Städte; Stätte – Stätten

**der Staat, -en** Gemeinschaft von Menschen innerhalb von Grenzen mit gemeinsamer politischer Organisation; Land: *In der UNO sind 159 Staaten vertreten.* – *Die Bundesrepublik Deutschland, die Schweiz und Österreich sind Bundesstaaten.*

\* **Zur Rechtschreibung:** *schuld* in Verbindung mit *haben* oder *sein* wird klein geschrieben: *Du allein bist schuld!* – *Nein, er hat schuld an unserem Unglück!* Aber: *Die Schuld liegt bei ihm.*

**die Stadt, -e** größere geschlossene Siedlung: *Eine Stadt ist meist von einer Anzahl Dörfern umgeben.* – New York, Tokio und Shanghai gehören zu den größten Städten der Welt.

**die Stätte, -n** Stelle, Platz, Ort: *Konzentrationslager sind Stätten des Grauens.* Stätte steht meist in Zusammensetzungen: *die Werkstätte, Heimstätte, Ruhestätte* usw.

### „Staat“, „Stadt“ oder „Stätte“? Singular oder Plural?

1. Die Bundesrepublik Deutschland hat 67 \_\_\_\_\_ über 100000 Einwohner.
2. Die Europäische Gemeinschaft (EG) besteht aus zwölf \_\_\_\_\_.
3. Parks sind \_\_\_\_\_ der Ruhe und Erholung.
4. Acht \_\_\_\_\_ Ost- und Südosteuropas sind im Warschauer Pakt zusammengeschlossen.
5. Hier an dieser \_\_\_\_\_ soll ein Denkmal errichtet werden.
6. Mauern und Türme sollten früher die \_\_\_\_\_ vor Feinden schützen.

## 21 Untersuchung – Versuch – Versuchung

**die Untersuchung, -en** das Herausfinden einer Sache/eines Sachverhalts mit Hilfe bestimmter Methoden: *eine medizinische / gerichtliche / polizeiliche / chemische Untersuchung* – *Die Untersuchung des Patienten ergab keinen Befund.*

**der Versuch, -e** Experiment, Probe: *der Fluchtversuch; der Täuschungsversuch; der chemische / physikalische Versuch* – *Der Versuch, die Bergsteiger zu retten, mißlang.*

**die Versuchung, -en** Verlockung zu etwas Unrechtem, Unklugem, zu etwas, was man eigentlich nicht tun will: *jdn. in Versuchung führen – in Versuchung geraten* – *Er hat sich das Rauchen gerade abgewöhnt; führe ihn mit deiner Zigarette bitte nicht in Versuchung!*

### „Untersuchung“, „Versuch“ oder „Versuchung“?

1. D\_\_\_\_\_ polizeiliche \_\_\_\_\_ des Bombenanschlags blieb bisher ohne Ergebnis.
2. D\_\_\_\_\_ chemische \_\_\_\_\_ endete mit einer Explosion.
3. Einen Augenblick lang war er in \_\_\_\_\_, den Apfel zu stehlen.
4. Eva führte Adam bekanntlich mit einem Apfel in \_\_\_\_\_.
5. D\_\_\_\_\_ ärztliche \_\_\_\_\_ dauerte nur fünf Minuten.
6. D\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_, aus dem Gefängnis zu entfliehen, mißlang.

## 22 Verfahren – Verhalten

**das Verfahren, -**

- a) die Methode, die Art und Weise eines Vorgehens: *Dieses Metall wird nach einem neuen Verfahren gewonnen.*
- b) gerichtliche Untersuchung: *Gegen den Angeklagten wird ein Verfahren eingeleitet.*

**das Verhalten (Pl.: die Verhaltensweisen)** das Benehmen, das Reagieren auf Einflüsse: *das einwandfreie/freche/unverschämte Verhalten eines Menschen* – *Der Hund zeigt ein gestörtes Verhalten.*

### „Verhalten“ oder „Verfahren“?

1. Der Forscher studierte das \_\_\_\_\_ von Wölfen im Rudel. (= in der Gruppe)
2. Das \_\_\_\_\_ der Menschen bei Gefahr ist sehr unterschiedlich.
3. Mit einem besonderen \_\_\_\_\_ prüft der Wissenschaftler die Intelligenz von Ratten.
4. In einem komplizierten technischen \_\_\_\_\_ kann man aus Kohle Benzin gewinnen.
5. Das Gericht hat das \_\_\_\_\_ gegen den Angeklagten eingestellt.
6. Bei seinem \_\_\_\_\_ ist es kein Wunder, daß ihm die Leute davonlaufen.

## 23 Vorkommen – Vorkommnis

**das Vorkommen, -** Vorhandensein von Bodenschätzen, z. B. von Erzen, Steinkohle, Öl usw.: *Die arabische Halbinsel ist reich an Erdölvorkommen.*

**das Vorkommnis, -se** das Ereignis, der Vorfall: *Der Tag verlief ohne besondere Vorkommnisse.*

### „Vorkommen“ oder „Vorkommnis“? Singular oder Plural?

1. Namibia hat große Uran\_\_\_\_\_.
2. Seit dem unangenehmen \_\_\_\_\_ hat er die Gaststätte nicht mehr betreten.
3. Außer einem Unfall hat die Polizei keine besonderen \_\_\_\_\_ gemeldet.
4. In der Nordsee sind vor einigen Jahren \_\_\_\_\_ von Erdöl und Erdgas gefunden worden.
5. Die \_\_\_\_\_ von Kupfer und Chrom in der Türkei sind beachtlich.
6. Aus seiner Jugend war ihm ein \_\_\_\_\_ besonders im Gedächtnis haften geblieben.

## 24 (das Wort) Wörter – Worte

**das Wort, -er** als einzelnes Wort ohne Zusammenhang: *Das Telegramm hat zwölf Wörter.* – *Viele Wörter haben mehr als eine Bedeutung.*

**das Wort, -e** ein Satz (Sätze), die in einem bestimmten Zusammenhang gesprochen werden: *ein paar Worte der Entschuldigung / der Begrüßung / des Trostes* – *ein bekanntes Wort von Goethe* usw.

### „Worte“ oder „Wörter“?

1. Ein paar \_\_\_\_\_ fehlen mir noch in dem Kreuzworträtsel.

2. Der Betriebsleiter sprach ein paar \_\_\_\_\_ zur Begrüßung der Gäste.
3. Es tut mir leid, aber deine \_\_\_\_\_ überzeugen mich nicht!
4. Ich kenne die Bedeutung der einzelnen \_\_\_\_\_, aber ich verstehe den Sinn des Satzes nicht.
5. Seine mitfühlenden \_\_\_\_\_ haben mich sehr getröstet.
6. Es wurde viel geredet, aber das meiste waren leere \_\_\_\_\_.

## Test 13

**zu 1:** „Anblick“, „Ausblick“ oder „Blick“? a) Beim \_\_\_\_\_ des Geldes bekam er große Augen. b) Auf einen \_\_\_\_\_ des Richters verstummte der Angeklagte. c) Wegen des Nebels hatten wir vom Feldberg überhaupt keinen \_\_\_\_\_. d) Dieses halb verfallene Haus ist wirklich kein schöner \_\_\_\_\_. ! e) Wir werfen nun einen \_\_\_\_\_ auf die andere Rheinseite. f) (Zeitungsanzeige:) Wohnung mit \_\_\_\_\_ aufs Meer zu vermieten.

**zu 2:** „Anschrift“ oder „Aufschrift“? a) Seine \_\_\_\_\_ können Sie dem Telefonbuch entnehmen. b) Die \_\_\_\_\_ (Pl.) aller Kunden sind in dem Computer gespeichert. c) Es ist großer Leichtsin, Benzin ohne entsprechende \_\_\_\_\_ in eine Weinflasche zu füllen. d) Auf dem Deckel der Dose stand die \_\_\_\_\_ „Cylontee“.

**zu 3:** „Ansicht“, „Aufsicht“ oder „Aussicht“? a) Wie ist denn Ihre \_\_\_\_\_ zum Bau des Atomkraftwerks? b) Sie hat keine \_\_\_\_\_, eine Stelle zu bekommen. c) Die \_\_\_\_\_ (Pl.) in der Landwirtschaft sind zur Zeit schlecht. d) Gefundene Gegenstände bitte bei der \_\_\_\_\_ abgeben! e) Der Beamte Grosser hatte die \_\_\_\_\_ über die Strafgefangenen.

**zu 4:** „Antrag“ oder „Auftrag“? a) Heinz hatte den \_\_\_\_\_, das Geld einzusammeln. b) Der Textilvertreter kam ohne einen einzigen \_\_\_\_\_ zurück. c) Ein Mitglied stellte den \_\_\_\_\_, die Diskussion zu beenden. d) Über den \_\_\_\_\_ wurde abgestimmt.

**zu 5:** „Berechtigung“ oder „Berichtigung“? a) Der Lehrer verlangt von den Schülern eine \_\_\_\_\_ der Übersetzungsarbeit. b) Mit welcher \_\_\_\_\_ kommen Sie denn hier herein? c) Das Fernsehen brachte eine \_\_\_\_\_ der Lottozahlen.

**zu 6:** „Bodenschätze“, „Schatz“ oder „Schätzung“? a) Seine Vorfahren hatten in dem Garten ein \_\_\_\_\_ vergraben. b) Ich muß fort, leb wohl, mein \_\_\_\_\_ ! c) Nach \_\_\_\_\_ eines Fachmanns ist das Auto noch 9000,- DM wert. (gesprochen: „Demark“, nicht „Deutschmark“!) d) In der Türkei gibt es zahlreiche \_\_\_\_\_. e) Wem gehören die \_\_\_\_\_ des Meeresbodens? f) Eine \_\_\_\_\_ des Schmucks ergab einen Wert von über einer Million Mark.

**zu 7:** „das“ oder „der Erbe“? a) Beim Tod der Eltern gab es Streit zwischen den Kindern um d \_\_\_\_\_ . b) Nicht selten streiten sich die \_\_\_\_\_ (Pl.) um d \_\_\_\_\_. c) D \_\_\_\_\_ muß d \_\_\_\_\_ nicht antreten. (antreten hier: übernehmen, annehmen) d) Wenn die Schulden größer sind als der sonstige Wert d \_\_\_\_\_ (G), wird d \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ wahrscheinlich nicht antreten.

„das“ oder „der Gehalt“? a) D \_\_\_\_\_ Gehalt eines Briefträgers ist nicht sehr hoch. b) D \_\_\_\_\_ Zuckergehalt dieser Marmelade beträgt 50 Prozent.

„der“ oder „die See“? a) D \_\_\_\_\_ Attersee liegt in den nördlichen Voralpen. b) D \_\_\_\_\_ Südsee ist ein Teil des Pazifischen Ozeans. c) Der Nord-Ostseekanal verbindet d \_\_\_\_\_ Nordsee mit d \_\_\_\_\_ Ostsee. d) Um Kap Horn ist d \_\_\_\_\_ See fast immer stürmisch.

„die“ oder „das Steuer“? a) D \_\_\_\_\_ Steuer des Autos bestand früher aus Holz. b) Für ein Auto zahlt man pro 100 ccm ein \_\_\_\_\_ Steuer von DM 13,20. (gesprochen: dreizehn Mark zwanzig) c) Auch auf Salz und Streichhölzern liegt ein \_\_\_\_\_ Steuer. d) Der Kapitän übernahm für kurze Zeit d \_\_\_\_\_ Steuer des Schiffes.

„der“ oder „das Verdienst“? a) Es war d \_\_\_\_\_ Verdienst der Bürgervereinigung, daß der Lärm aufhörte. b) Es ist d \_\_\_\_\_ Verdienst meines Freundes, daß ich die Stelle bekommen habe. c) D \_\_\_\_\_ Verdienst eines Kaufmanns ist abhängig von der Zahl der Kunden. d) Der junge Mann hat ein \_\_\_\_\_ Verdienst von 800,- Mark im Monat.

## Test 14

**zu 8:** „(der) Fernseher“ oder „(das) Fernsehen“? a) Um 20 Uhr bringt d \_\_\_\_\_ Nachrichten. b) D \_\_\_\_\_ muß repariert werden. c) Schaust du dir auch immer die Sportschau im \_\_\_\_\_ an? d) Heinz sitzt den ganzen Abend vor d \_\_\_\_\_.

**zu 9:** „Flasche Bier“ oder „Bierflasche“? a) Hast du noch eine \_\_\_\_\_ für mich? b) Heb die \_\_\_\_\_ auf, du bekommst Geld dafür, wenn du sie zurückgibst!

**zu 10:** „(der) Gegensatz“ oder „(das) Gegenteil“? a) Im \_\_\_\_\_ zu seinem Vater, der hellblond ist, hat er ganz schwarze Haare. b) D\_\_\_\_\_ von dick ist dünn. c) Ist die Kamera teuer? Nein, im \_\_\_\_\_, sie ist spottbillig. d) Seine Art zu leben steht im \_\_\_\_\_ zu seinem Vermögen.

**zu 11:** „(das) Gelände“, „(das) Land“, „(die) Landschaft“ oder „(die) Landwirtschaft“? a) Ein Sportstadion soll auf d\_\_\_\_\_ südlich der Stadt gebaut werden. b) Viele Arbeiter betreiben in ihrem Dorf nebenher ein\_\_\_\_\_ klein\_\_\_\_\_. c) D\_\_\_\_\_ um den Honigberg soll Naturschutzgebiet werden. d) D\_\_\_\_\_ hier ist militärisches Übungsgebiet. e) D\_\_\_\_\_ ganz\_\_\_\_\_ und die Wälder, die du hier siehst, gehören der Familie von Waldthausen.

**zu 12:** „(der) Junge“ (= Knabe) oder „(das) Junge“ (= Tierkind)? a) D\_\_\_\_\_ von einer Stute (= weibliches Pferd) nennt man Fohlen. b) Unsere Hündin hat drei \_\_\_\_\_ gekriegt; ein\_\_\_\_\_ haben wir verschenkt. c) Der Älteste meiner Schwester ist jetzt zehn; er ist ein\_\_\_\_\_ nett\_\_\_\_\_. d) In unserer Familie waren wir drei \_\_\_\_\_ und ein Mädchen.

**zu 13:** „(das) Kleid“ oder „(die) Kleidung“? a) In ihrem Hochzeits\_\_\_\_\_ sah sie hübsch aus. b) Im Sommerschlussverkauf waren alle \_\_\_\_\_ (Pl.) im Preis stark heruntergesetzt. c) Auf der Radtour konnten die Jungen nicht viel \_\_\_\_\_ mitnehmen.

**zu 14:** „(die) Kost“, „(die) Kosten“ (Pl.) oder „(die) Unkosten“ (Pl.)? a) Im Gefängnis bestand\_\_\_\_\_ seine \_\_\_\_\_ meist aus dicken Suppen. b) Der Ingenieur flog auf \_\_\_\_\_ seiner Firma nach New York. c) Auf seiner Reise entstanden außer dem Flug noch \_\_\_\_\_ in Höhe von 3000,- DM. d) Für \_\_\_\_\_ und Unterkunft zahlt der Student 600 Mark.

**zu 15:** „(der) Mangel“ oder „(die) Mängel“ (Pl.)? a) Schon nach einem Monat gab es \_\_\_\_\_ an der Maschine. b) Der neue Hausbesitzer stellte schon bei der Übergabe des Hauses zahlreiche \_\_\_\_\_ fest. c) D\_\_\_\_\_ an Trinkwasser führte zur Abwanderung der Menschen in benachbarte Gebiete. d) D\_\_\_\_\_ an Nahrung führt dazu, daß immer weniger Zugvögel nach Mitteleuropa kommen.

**zu 16:** „Männer“, „Leute“, „Personen“ oder „Mann“ (als Plural)? a) Wieviel \_\_\_\_\_, Kinder mitgerechnet, nehmen an der Reise teil? b) Vier \_\_\_\_\_ und zwei Frauen wurden bei dem Unfall verletzt. c) Was die \_\_\_\_\_ von mir denken, ist mir ganz egal! d) Elf \_\_\_\_\_ bilden eine Fußballmannschaft. e) Zum Skatspielen braucht man drei \_\_\_\_\_ (der Skat = Kartenspiel) f) Das Auto ist für fünf \_\_\_\_\_ zugelassen; d.h. es dürfen nicht mehr als fünf \_\_\_\_\_ darin fahren.

**zu 17:** „(die) Nahrung“, „(die) Ernährung“ oder „(die) Lebensmittel“ (Pl.)? a) Der Flüchtling versteckte sich im Wald; seine \_\_\_\_\_ bestand ausschließlich aus Beeren. b) Mit Flugzeugen wurde\_\_\_\_\_ für die hungernde Bevölkerung herbeigeschafft. c) Die \_\_\_\_\_ war jedoch nur für eine Woche gesichert. d) Im Krieg bekam die Bevölkerung \_\_\_\_\_ Karten. Ohne diese Karten bekam man nichts zu essen.

**zu 18:** „(die) Polizei“ oder „(der) Polizist“? a) D\_\_\_\_\_ an der Kreuzung regelt den Verkehr. Er macht das sehr elegant. b) Du kannst d\_\_\_\_\_ unter der Nummer 110 jederzeit telefonisch erreichen.

**zu 19:** „die Schuld“ oder „die Schulden“ (Pl.)? a) Du hast \_\_\_\_\_, wenn wir zu spät kommen! b) Ich habe noch über 3000 Mark \_\_\_\_\_ bei der Bank. c) Es war meine \_\_\_\_\_, daß wir uns verlaufen haben.

**zu 20:** „Staaten“, „Städte“ oder „Stätten“? a) Kirchen, Tempel und Moscheen sind \_\_\_\_\_ des Gebets. b) Die EFTA ist ein wirtschaftlicher Zusammenschluß mehrerer europäischer \_\_\_\_\_. c) In der Hanse hatten sich im Mittelalter zahlreiche \_\_\_\_\_, darunter auch Hamburg und Bremen, zusammengeschlossen. d) In der Berliner Straße befinden sich zahlreiche Autowerk\_\_\_\_\_.

**zu 21:** „(die) Untersuchung“, „(der) Versuch“ oder „(die) Versuchs“? a) Man machte d\_\_\_\_\_ , die verfeindeten Politiker wieder an einen Tisch zu bringen. b) Ein\_\_\_\_\_ gerichtlich\_\_\_\_\_ wurde angeordnet. c) Der Wein war, wie ein\_\_\_\_\_ chemisch\_\_\_\_\_ zeigte, einwandfrei. d) Mit Alkohol kannst du mich nicht in \_\_\_\_\_ führen! e) Der Angeklagte war einen Augenblick in \_\_\_\_\_, alles zu leugnen. (leugnen = eine Tat abstreiten)

**zu 22:** „Verhalten“ oder „Verfahren“? a) Beobachten Sie bitte das \_\_\_\_\_ des Metalls, wenn ich es jetzt ins Feuer halte! b) Die Forscherin studierte das \_\_\_\_\_ der Affen im Urwald. c) Am Montag beginnt das \_\_\_\_\_ gegen den

Angeklagten Blümli. d) Die Instrumente werden nach dem neuesten \_\_\_\_\_ hergestellt.

**zu 23:** „Vorkommen“ oder „Vorkommnis“? a) Auf dem Schiff hat es ein merkwürdiges \_\_\_\_\_ gegeben. b) Es hatte eine Schlägerei gegeben. Ein Polizist machte eine Meldung von dem \_\_\_\_\_. c) Österreich hat verschiedene Eisenerz- und Erdöl\_\_\_\_\_.

**zu 24:** „Wörter“ oder „Worte“? a) Ein Schüler kann täglich 10 bis 15 neue \_\_\_\_\_ in der Fremdsprache lernen. b) Dieses Lexikon hat etwa 10000 Stich\_\_\_\_\_. c) Der Hausherr richtete einige freundliche \_\_\_\_\_ an die Gäste. d) „Leeres Stroh dreschen“ heißt: nutzloses Zeug reden, \_\_\_\_\_ ohne tiefere Bedeutung sprechen.

## § 9b Häufig verwechselte oder falsch gebrauchte Verben

### 1 sich abspielen – passieren

Was hat sich auf dem Schulhof abgespielt? – Ist etwas passiert?

**sich abspielen (spielte sich ab, hat sich abgespielt)** geschehen, sich ereignen; dabei steht die Abfolge des Vorfalls im Vordergrund: *Der Banküberfall hat sich folgendermaßen abgespielt: Zuerst ..., dann ..., schließlich ...*

**passieren (passierte, ist passiert)** sich ereignen, geschehen von etwas Unangenehmem/Unge-  
wolltem/Untertatetem: *Vor unserem Haus ist ein Unglück / etwas Schreckliches / etwas Merk-  
würdiges passiert.* (Vgl. § 9b Nr. 18)

**Besonderheit:** *passieren* wird nicht bei Naturereignissen verwendet. (Also nicht: „Ein Erdbe-  
ben ist passiert“, sondern: *Ein Erdbeben hat sich ereignet.* Oder: *Es hat ein schweres Erdbeben  
gegeben.*)

**Bilden Sie Sätze in der angegebenen Zeit.**

1. wie, können passieren, das schwere Unglück, eigentlich (Impf.)
2. der Unfall, sich abspielen, folgendermaßen (Perf.)
3. wie, sich abspielen, die mündliche Prüfung, im einzelnen (Fut.)
4. bei dem Verkehrsunfall, außer Blebschäden, Gott sei Dank, nichts passieren (Perf.)

### 2 abwehren – sich wehren

Sie wehrten den Feind ab. – Sie wehrten sich gegen den Feind.

**Achtung:** Sie versuchten, *die Feinde abzuwehren.* (Nicht: *sich die Feinde abzuwehren.*)

**jdn./etwas abwehren (wehrte ab, hat abgewehrt)** z.B. die Neugierigen, die Fliegen, einen Ver-  
dacht, einen Vorwurf, einen Angriff: *Der Angriff des Gegners von See her wurde abgewehrt.*

**sich wehren (wehrte sich, hat sich gewehrt) gegen jdn. oder etwas** z.B. gegen Angriffe, Vor-  
würfe, Beleidigungen usw.: *Kurt wehrte sich gegen die Vorwürfe seiner Geschwister.*

**Merke:** Beachten Sie den Bedeutungsunterschied:

- a) *Die Bürger wehrten sich gegen den Angriff des Feindes.* Der Ausgang ist ungewiß. Mögliche Folge: Sie wurden aber schließlich doch besiegt.
- b) *Die Bürger wehrten den Angriff des Feindes ab.* Die Bürger konnten sich mit Erfolg vertei-  
digen.

### Bilden Sie Sätze nach dem folgenden Beispiel:

Hans versuchte, (die Angriffe der politischen Gegner)

- Hans versuchte, die Angriffe der politischen Gegner abzuwehren.
- Hans versuchte, sich gegen die Angriffe der politischen Gegner zu wehren.

- Inge versuchte, (mit einem Insektenspray / die Stechmücken)
- Der Junge versuchte, (die Faustschläge eines Klassenkameraden)
- Sie warfen Gras ins Feuer und versuchten, (mit dem Qualm die Fliegen)
- Der Bürgermeister war bemüht, (durch seine Erklärungen in der Zeitung / die immer wieder erhobenen Anschuldigungen)
- Der Wanderer versuchte, (durch Stockschläge / den bissigen Hund)
- Die Einwohner in dem Überschwemmungsgebiet versuchten, (durch Sandsäcke / das eindringende Wasser)

### 3 achten – beachten

Bitte, achten Sie auf den Straßenverkehr! – Beachten Sie bitte unser Angebot!

#### achten (achtet, achtete, hat geachtet)

- jdn./etwas achten* = schätzen, respektieren: *Ich achte ihn als Kenner der Materie.*
- achten auf jdn./etwas* = Beachtung schenken; aufpassen: *Achten Sie auf Ihre Tasche! – Achten Sie darauf, daß Ihnen die Tasche nicht gestohlen wird!*

*jdm./etwas beachten* *jdm./einer Sache Aufmerksamkeit schenken: Beachten Sie unsere geänderten Dienststunden. – Er hat mich/meine Ratschläge überhaupt nicht beachtet.*

**Achtung:** *Achten Sie bitte auf die Vorschriften!*

*Beachten Sie bitte die Vorschriften!* (Vgl. *abwehren – wehren*, Nr. 2)

#### „achten“ oder „beachten“? Setzen Sie das passende Verb in der richtigen Form ein.

- Alle \_\_\_\_\_ diese Frau wegen ihres Mutes. (Impf.)
- Als Verkehrsteilnehmer müssen Sie auf die Verkehrszeichen \_\_\_\_\_ !
- Die alte Dame hat die Stufen nicht \_\_\_\_\_ und ist gestürzt.
- \_\_\_\_\_ Sie bitte die Gebrauchsanweisung!
- Der Chef \_\_\_\_\_ ihn sehr wegen seines Fachwissens.
- Fritz, \_\_\_\_\_ auf den Kleinen, daß er nicht auf die Straße läuft! (Imper.)

### 4 anbauen – einbauen

Der Bauer hat Zuckerrüben angebaut. – Wir haben eine Garage angebaut. – In die Ecke habe ich einen Schrank eingebaut.

#### etwas (A) anbauen (baute an, hat angebaut)

- auf großen Flächen anpflanzen: *Zuckerrüben kann man nur auf guten Böden anbauen.*

b) etwas (z.B. ein Gebäude) erweitern: *Unser Nachbar hat an sein Haus einen Büroraum angebaut.*

**etwas (A) einbauen (baute ein, hat eingebaut)** etwas in etwas hineinsetzen, montieren: *Ich habe ein Radio mit vier Lautsprechern in mein Auto eingebaut.*

#### „anbauen“ oder „einbauen“? Setzen Sie das passende Verb in der richtigen Form ein.

- In Mitteleuropa werden vielerlei Getreidesorten \_\_\_\_\_ .
- Wir haben noch eine Garage an unser Haus \_\_\_\_\_ .
- Die Werkstatt hat einen neuen Motor in meinen Wagen \_\_\_\_\_ .
- Unser Hausherr hat eine neue Heizung im Keller \_\_\_\_\_ lassen.
- Der Redner hatte in seinen Vortrag sehr anschauliche Beispiele \_\_\_\_\_ .
- Früher wurde Mais bei uns nicht \_\_\_\_\_ .

### 5 anbieten – bitten – beten

Er bot mir Wein an. – Er bat um ein Glas Wasser. – Er betete zu Gott.

**Häufiger Fehler:** Verwechslung der Verben bzw. der Stammformen.

**jdm. etwas anbieten (bietet an, bot an, hat angeboten)** *jdm. etwas zur Verfügung stellen; hinreichen zum Zugreifen; zum Kauf oder Tausch offerieren: Er bot ihm eine Stelle in seiner Firma an. – Sie hat den Gästen Nüsse angeboten. – Wir können diese Waren zum Sonderpreis anbieten.*

**jdn. bitten (bittet, bat, hat gebeten) (um + A)** *sich mit einer Bitte an jdn. wenden: Ich bitte dich, sei still! – Er bat seinen Vater um Geld. – Der Richter hat um Ruhe gebeten.*

**Achtung:** Verwechseln Sie nicht die Präposition *um* mit der Konjunktion *um*! *Er bat mich um Hilfe.* (Nicht: *Er bat mich, um zu helfen.*) Oder: *Er bat mich darum, ihm zu helfen.*

**Merke:** *bitten* niemals mit *um* + Infinitiv verbinden! (Vgl. § 5 Nr. 21)

**beten (betet, betete, hat gebetet) (zu + D)** mit Gott sprechen: *Die Kinder haben zu Nacht gebetet. – Er betete zu Allah.*

#### Setzen Sie das passende Verb im Imperfekt ein.

- Die Bauern \_\_\_\_\_ zu Gott und flehten um Regen.
- Als mein Auto kaputt war, \_\_\_\_\_ mein Freund mir seinen Wagen \_\_\_\_\_ .
- Der Kunde \_\_\_\_\_ den Apotheker um ein gutes Kopfschmerzmittel.
- Tausende waren gekommen, \_\_\_\_\_ und sangen Kirchenlieder.
- Nach dem furchtbaren Erdbeben \_\_\_\_\_ die Regierung das Ausland um Hilfe.
- Viele Länder \_\_\_\_\_ ihre Hilfe \_\_\_\_\_ .

**Verwandeln Sie die präpositionalen Ausdrücke in Infinitivsätze mit „darum“, wie in folgendem Beispiel:**

Er bat mich um Hilfe. (jdm. helfen) – Er bat mich *darum*, ihm zu helfen.

7. Wir baten ihn um Nachricht. (jdn. benachrichtigen)
8. Ich bitte dich um Geduld. (sich gedulden)
9. Hast du ihn wieder um Geld gebeten? (jdm. Geld leihen)
10. Er hatte sie um ihre Telefonnummer gebeten. (jdm. die Telefonnummer geben)
11. Er wird morgen seinen Chef um ein Zeugnis bitten. (jdm. ein Zeugnis geben)
12. Bitte ihn doch endlich um seine Hilfe! (jdm. helfen)

## 6 ändern – verändern – wechseln

Das Gesetz wurde geändert. – Er hat sich sehr verändert. – Ich habe Geld gewechselt.

**(sich) ändern (änderte [sich], hat [sich] geändert)** etwas tritt an die Stelle von etwas: *Die Farbe der Postbriefkästen wurde nach dem Krieg geändert. – Das Gesetz wurde geändert. – Das Wetter ändert sich. – Er hat seine Meinung geändert. – Das Flugzeug / Der Wind hat seine Richtung geändert.*

**(sich) verändern (veränderte [sich], hat [sich] verändert)** etwas entwickelt sich aus etwas: *Der Teppich hat sich durch das Sonnenlicht verändert; alle Farben sind blässer geworden. – Die Jahre der Gefangenschaft hatten ihn verändert; er war alt und grau geworden. – Langsam veränderte sich der Himmel; erst war er blau, dann wurde er immer dunkler.*

**Besonderheit:** Wenn an Kleidungsstücken etwas anders gemacht wird, spricht man von *ändern*, nicht von *verändern*: *Ich muß das Kleid ändern* (z. B. kürzer, länger, enger oder weiter machen).

**wechseln (wechselte, hat gewechselt)**

- a) etwas durch etwas Neues, anderes ersetzen: *Er hat die Wäsche / die Wohnung / seine Stelle gewechselt. – Regen wechselte mit Sonnenschein. – Sie wechselten das Thema* (= sprachen von etwas anderem).
- b) für einen größeren Geldbetrag kleinere Scheine oder Münzen im gleichen Wert geben oder bekommen oder auch umgekehrt: *Können Sie mir den Hundertmarkschein wechseln?* – Geld in eine andere Währung umtauschen: *Ich habe 500,- DM gegen britische Pfund gewechselt.*

**Merke:** *ändern* bezieht sich meist auf *eine* Sache, *wechseln* auf zwei oder mehrere Dinge.

**„ändern“, „verändern“ oder „wechseln“? Setzen Sie das passende Verb in der richtigen Form ein.**

1. Seit er studiert, hat er sich sehr \_\_\_\_\_.
2. Sie muß sich \_\_\_\_\_, sonst verliert sie ihre Stellung.
3. Können Sie mir eine Mark \_\_\_\_\_? Ich brauche ein paar Groschen.
4. An dem Mietpreis wird sich für drei Jahre nichts \_\_\_\_\_.
5. Ich glaube, ich werde meine Einstellung zu den Grünen \_\_\_\_\_ müssen.
6. Die Form des Mondes \_\_\_\_\_ sich von Tag zu Tag ein wenig.
7. Es gibt Leute, die \_\_\_\_\_ ihre politische Einstellung wie ihr Hemd.

8. Ich muß meinen Mantel \_\_\_\_\_ lassen; er ist mir zu eng geworden.
9. Er will seinen Beruf \_\_\_\_\_ und Elektriker werden.
10. Diese Wiese hat sich in wenigen Tagen ganz \_\_\_\_\_; auf einmal blüht alles.

## 7 anziehen – umziehen – ausziehen

Er zog sich schnell an. – Morgen ziehen wir um. – Sie müssen zum 30. ausziehen.

**anziehen (zieht an, zog an, hat angezogen)**

- a) *sich/jdn. / etwas anziehen* = Kleidung anlegen: *Bevor ich mich anziehe, wasche ich mich. – Sie zog ihre Tochter an und brachte sie zum Kindergarten. – Zieh bitte deinen guten Anzug an!*
- b) *jdn. / etwas anziehen* = Anziehungskraft ausüben: *Ein Magnet zieht Eisen an. – Die Ausstellung zog viele Besucher an.*
- c) *festdrehen*: *Ich habe alle Schrauben fest angezogen.*
- d) *im Preis steigen*: *Kalbfleisch zieht wieder an.*

**umziehen (zieht um, zog um, hat/ist umgezogen)**

- a) *sich/jdn. umziehen, hat (sich) umgezogen* = die Kleidung wechseln: *Er zog sich um, bevor er ins Theater ging. – Mutter hat die Kleine umgezogen.*
- b) *umziehen, ist umgezogen* = die Wohnung wechseln: *Am 30. November ziehen wir um. (Aber bei näherer Bestimmung: Wir ziehen in die Marktstraße. – Wir sind von Augsburg nach München gezogen.) – Familie Mai ist gestern umgezogen.*

**ausziehen (zieht aus, zog aus, hat/ist ausgezogen)**

- a) *sich/jdn. ausziehen, hat (sich) ausgezogen* (Gegensatz: *anziehen*) = alle Kleider ablegen: *Nach dem Spiel zogen sich die Sportler aus und gingen unter die Dusche.*
- b) *ausziehen, ist ausgezogen* (Gegensatz: *einziehen*) eine Wohnung / ein Zimmer freimachen / räumen: *Zum 15. soll ich hier ausziehen. – Aus der lauten Wohnung sind wir gern ausgezogen.*

**„anziehen“, „umziehen“ oder „ausziehen“? Setzen Sie das passende Verb in der richtigen Form ein.**

1. In diesen alten Kleidern kann ich nicht in die Stadt gehen; ich muß mich erst \_\_\_\_\_.
2. Er hat sich \_\_\_\_\_ und ist in die Badewanne gestiegen.
3. Was soll ich bei der Hitze bloß \_\_\_\_\_? Mir fehlt ein leichtes Sommerkleid.
4. Heidi hat die Puppe \_\_\_\_\_ und gewaschen; dann hat sie ihr ein neues Kleid \_\_\_\_\_.
5. Wenn wir \_\_\_\_\_ sind, könnt ihr unser neues Haus bewundern.
6. Herr Neumann ist schon voriges Jahr hier \_\_\_\_\_ . Ich weiß nicht, wo er jetzt wohnt.